

# Einführung

## Zum Bildungsplan Geographie

Dem Fach Geographie sind für die Sekundarstufe I insgesamt sieben Wochenstunden zugewiesen, wobei für die Klassenstufe 5 zwei Stunden vorgesehen sind und für jedes nachfolgende Schuljahr eine Wochenstunde Geographie anberaumt wird. In diesem Zusammenhang ist zu klären, welche Bedeutung das Fach für unsere heutige Gesellschaft hat und welches Alleinstellungsmerkmal der Geographie, insbesondere im Kontext der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer zugewiesen werden kann. Vor dem Hintergrund der aktuellen globalen Herausforderungen kann der spezifische Bildungsbeitrag der Geographie in der Herausbildung systemischer Kompetenz als Voraussetzung zum Umgang mit Komplexität sowie zur lösungs- und zukunftsorientierten, am Nachhaltigkeitsprinzip orientierten Handlungs- und Entscheidungsbefähigung gesehen werden. Aufbauend auf diesen Überlegungen wird der Bildungswert des Schulfaches Geographie im Bildungsplan wie folgt umschrieben.

### Der Bildungswert des Faches Geographie

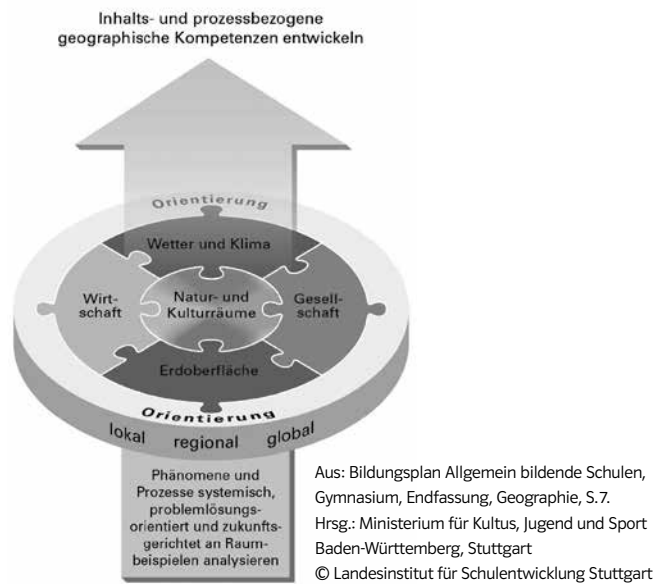
Die raumwirksamen Mensch-Umwelt-Beziehungen im System Erde werden als zentrale geographische Fragestellung identifiziert. Dabei wird das System Erde als dynamisches System begriffen, das sich aus Teilsystemen wie der Erdoberfläche, dem Klima, der Gesellschaft oder der Wirtschaft zusammensetzt, die durch Wirkungszusammenhänge vielfältig untereinander verbunden sind. Damit wird deutlich, dass der Mensch Teil dieses Systems ist, das er durch sein Handeln ganz wesentlich mitgestaltet. Vor diesem Hintergrund heißt es im Bildungsplan:

„Der Bildungswert des Faches Geographie liegt heute folglich darin, dass im Geographieunterricht

- natur- und gesellschaftswissenschaftliche Phänomene und Prozesse grundsätzlich systemisch-integrativ analysiert, diskutiert und bewertet werden,
- Räume auf allen Maßstabsebenen von der lokalen über die regionale bis hin zur globalen Dimension fragengeleitet und
- grundsätzlich problemlösungs- sowie handlungsorientiert vor allem im Sinne des Nachhaltigkeitsprinzips untersucht werden sowie
- die zeitliche Perspektive gegenwarts- und zukunftsgerichtet ausrichtet ist.

Geographieunterricht geht also weit über das Kennenlernen und Begreifen des Systems Erde hinaus, indem er die Schülerinnen und Schüler bis hin zur Reflexion über die Gestaltung von Räumen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung führt. In diesem Kontext entwickeln die Schülerinnen und Schüler die Fähigkeit, aktuelle Entwicklungen und Prozesse ausgehend von ihrer eigenen Lebenswirklichkeit auf der lokalen, der regionalen beziehungsweise nationalen und der globalen Ebene zu analysieren, zu bewerten und adäquat zu handeln. Damit leistet der Geographieunterricht für die Gesellschaft einen wichtigen Beitrag zur Bildung in der globalisierten Welt.“

Aus: Bildungsplan Allgemein bildende Schulen, Gymnasium, Endfassung, Geographie, S.7. Hrsg.: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg, Postfach 103442, 70029 Stuttgart, 2016



### Das Modell des geographischen Lernens

Das Modell des geographischen Lernens ist nicht gleich zu setzen mit der Systematik der Wissenschaft Geographie. Vielmehr beschreibt dieses Modell Zugänge und Zielsetzung geographischen Lernens.

Im Fokus geographischen Lernens steht somit die fragengeleitete Raumanalyse, die Schülerinnen und Schüler alters- und niveaugerecht auf verschiedenen Maßstabsebenen durchführen können. Die Durchführung einer Raumanalyse wird stets mit der Lokalisierung des zu untersuchenden Raumes einsetzen. Daher geht die Auseinandersetzung mit zentralen geographischen Aspekten, wie „Wetter und Klima“, „Gesellschaft“, „Erdoberfläche“ oder „Wirtschaft“ stets mit „Orientierung“ einher. Die prozessbezogene „Orientierungskompetenz“ umfasst die Fähigkeit, sich „auf lokaler, regionaler und globaler Ebene raumzeitlich (zu) orientieren“ und die „räumliche Orientierungskompetenz zu einer systemischen Orientierungskompetenz“ zu erweitern.

Entscheidend ist, dass geographisches Lernen über die Auseinandersetzung mit einzelnen thematischen Feldern hinaus geht und stets raumbezogen die vielfältigen kausalen Verknüpfungen und gegenseitigen Bedingungen zwischen naturräumlichen Gegebenheiten und menschlichem Handeln thematisiert. Symbolisiert ist dies durch das farblich entsprechend gestaltete zentrale Puzzlestück. Der von unten nach oben durch diese Darstellung führende Pfeil symbolisiert den letztlich individuellen Lern- und Entwicklungsprozess, der zur Herausbildung der im Bildungsplan festgeschriebenen inhalts- und prozessbezogenen geographischen Kompetenzen führt.

### Kompetenzen

Die strukturellen, fächerübergreifenden Vorgaben des Bildungsplans sehen eine Aufteilung in inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbeschreibungen vor, die jedoch nicht als getrennt voneinander, sondern als ineinander verwoben unterrichtlich zu entwickeln sind.

Zum Bildungsplan im Detail sowie den Kompetenzen und Leitperspektiven verweisen wir auf: [www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/BP2016BW\\_ALLG/BP2016BW\\_ALLG\\_GYM\\_GEO](http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/Startseite/BP2016BW_ALLG/BP2016BW_ALLG_GYM_GEO)

Abgleich Bildungsplan Baden-Württemberg 2016 Geographie Gymnasium und TERRA Geographie Gymnasium 5/6 (104603)

Kapitel TERRA 5/6														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Geographie - Dein neues Fach	Unser Planet Erde	Sich orientieren	Leben in der Stadt - Leben auf dem Land	Wetter untersuchen	Was die Erdoberfläche gestaltet	Deutschland und BW im Überblick	Landschaften in BW untersuchen	An der Küste	Europa im Überblick	Klima und Vegetation in Europa	Wirtschaft - ein Rad greift ins andere	Raumanalyse Alpen	Räume in Europa untersuchen
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen des Bildungsplans</b>														
<b>3.1.1 Teilsystem Erdoberfläche</b>														
3.1.1.1 Grundlagen der Orientierung														
(1) die Bewegungen von Erde und Mond charakterisieren sowie die Entstehung von Tag und Nacht erklären		X												
(2) Lage, Größe und Form der Kontinente und Ozeane darstellen		X												
(3) die politische Gliederung Deutschlands und Europas beschreiben							X			X				
(4) die Nutzung analoger und digitaler Hilfsmittel zur Orientierung darstellen		X	X											
3.1.1.2 Gestaltung der Erdoberfläche durch naturräumliche Prozesse in Deutschland und Europa														
(1) charakteristische Oberflächenformen in Europa an folgenden Raumbespielen erläutern:														
- eine Landschaft in Baden-Württemberg: Oberrheinisches Tiefland, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Alpenvorland oder eine andere Landschaft								X						
- eine deutsche Küstenlandschaft: Nordseeküste oder Ostseeküste									X				X	
- die Alpen und														
- ein weiterer europäischer Raum														X
(2) Talbildung als charakteristischen Prozess der Landschaftsgestaltung in Europa erläutern						X								
(3) Boden als eine natürliche Lebensgrundlage darstellen								X						
(4) mindestens zwei Naturereignisse, daraus resultierende Bedrohungen und geeignete Schutzmaßnahmen darstellen						X			X				X	
<b>3.1.2 Teilsystem Atmosphäre</b>														
3.1.2.1 Grundlagen von Wetter und Klima														
(1) das Wetter anhand von Wetterelementen charakterisieren					X									
(2) anhand von einfachen Versuchen zwei Wetterelemente analysieren					X									
(3) den Unterschied zwischen Wetter und Klima darstellen					X									
(4) typische Wetter- und Klimaphänomene charakterisieren					X									
3.1.2.2 Klimazonen Europas														
(1) Die Klimazonen Europas anhand von Temperatur, Niederschlag und Vegetation im Überblick charakterisieren (Hinweis: Bezeichnung der Klimazonen entsprechend vereinfachter Klimakarte)											X			

Kapitel TERRA 5/6														
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Geographie - Dein neues Fach	Unser Planet Erde	Sich orientieren	Leben in der Stadt - Leben auf dem Land	Wetter untersuchen	Was die Erdoberfläche gestaltet	Deutschland und BW im Überblick	Landschaften in BW untersuchen	An der Küste	Europa im Überblick	Klima und Vegetation in Europa	Wirtschaft - ein Rad greift ins andere	Raumanalyse Alpen	Räume in Europa untersuchen
<b>Inhaltbezogene Kompetenzen des Bildungsplans</b>														
(2) Zusammenhänge zwischen Klima, Vegetation und land- oder forstwirtschaftlicher Nutzung für Nordeuropa, Mitteleuropa und Südeuropa erklären											X			
<b>3.1.3 Teilsystem Gesellschaft</b>														
3.1.3.1 Lebensraum Stadt														
(1) den Lebensraum Stadt in seiner Ausstattung und Funktion im Vergleich zum ländlichen Raum analysieren				X										
<b>3.1.4 Teilsystem Wirtschaft</b>														
3.1.4.1 Wechselwirkungen zwischen wirtschaftlichem Handeln und Naturraum														
(1) anhand eines Betriebsbeispiels den Zusammenhang von landwirtschaftlicher Produktion, naturräumlicher Ausstattung und Markt erläutern								X				X		
(2) anhand eines Industriestandortes Voraussetzungen und Auswirkungen industrieller Produktion erläutern								X				X		
(3) anhand einer ausgewählten Region Europas die Wirkung des Dienstleistungsbereichs auf den Raum altersgemäß erörtern und Möglichkeiten einer nachhaltigen Nutzung darstellen								X	X			X		
<b>3.1.5 Natur- und Kulturräume</b>														
3.1.5.1 Analyse ausgewählter Räume in Deutschland und Europa														
(1) die naturräumliche Gliederung Baden-Württembergs, Deutschlands und Europas beschreiben														
(2) Zusammenhänge zwischen naturräumlicher Ausstattung und menschlicher Nutzung an folgenden Raumbeispielen erklären sowie Vorteile einer nachhaltigen Nutzung beurteilen:														
- eine Landschaft in Baden-Württemberg: Oberrheinisches Tiefland, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Alpenvorland oder eine andere Landschaft								X						
- eine deutsche Küstenlandschaft: Nordseeküste oder Ostseeküste									X					
- die Alpen und													X	
- ein weiterer europäischer Großraum: Nordeuropa, Südeuropa, Osteuropa, Westeuropa oder ein anderer Großraum											X			X

## Abgleich Bildungsplan Baden-Württemberg 2016 Geographie Gymnasium und TERRA Geographie Gymnasium 5/6 (104603)

		Kapitel TERRA 5/6													
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
		Geographie - Dein neues Fach	Unser Planet Erde	Sich orientieren	Leben in der Stadt - Leben auf dem Land	Wetter untersuchen	Was die Erdoberfläche gestaltet	Deutschland und BW im Überblick	Landschaften in BW unter- suchen	An der Küste	Europa im Überblick	Klima und Vegetation in Europa	Wirtschaft - ein Rad greift ins andere	Raumanalyse Alpen	Räume in Europa untersuchen
<b>Prozessbezogene Kompetenzen des Bildungsplans</b>															
<b>2.1 Orientierungskompetenz</b>															
1. geographische Sachverhalte in topografische Raster einordnen		X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. geographische Sachverhalte raum-zeitlich einordnen															
3. geographische Sachverhalte in das Mensch-Umwelt-System einordnen				X	X		X			X	X	X	X	X	X
4. ihre Orientierungsraster zunehmend differenziert entwickeln			X	X				X	X	X	X	X	X	X	X
<b>2.2 Analysekompetenz</b>															
1. geographische Strukturen und Prozesse herausarbeiten, analysieren und charakterisieren		X	X	X	X		X	X	X	X	X	X	X	X	X
2. systemische Zusammenhänge darstellen und daraus resultierende zukünftige Entwicklungen erörtern							X			X	X	X	X	X	X
<b>2.3 Urteilskompetenz</b>															
1. geographisch relevante Beurteilungskriterien erläutern			X				X		X	X			X	X	X
2. eigene Bewertungskriterien nennen							X		X				X	X	X
3. kontroverse Standpunkte und Meinungen mehrperspektivisch darstellen					X					X			X	X	X
4. raumrelevante systemische Strukturen und Prozesse auch hinsichtlich ihrer zukünftigen Entwicklung bewerten							X		X				X	X	X
<b>2.4 Handlungskompetenz</b>															
1. lösungsorientierte, nachhaltige Handlungsmöglichkeiten erläutern									X	X			X	X	X
2. eigene Handlungsmöglichkeiten gemäß nachhaltiger Lösungsansätze gestalten					X					X					
3. auf der Grundlage inhaltlicher Auseinandersetzung ihre individuelle Bereitschaft zum Handeln überprüfen														X	

Kapitel TERRA 5/6								
<b>Prozessbezogenen Kompetenzen des Bildungsplans</b>  <b>2.5 Methodenkompetenz</b> 1. fragengeleitete Raumanalysen durchführen  2. Informationsmaterialien (Karten, Profile, Diagramme, Bevölkerungsstrukturdiagramme, Klimadiagramme, Statistiken, gegenständliche und theoretische Modelle, Bilder, Luftbilder, Satellitenbilder, Filme, Karikaturen, Texte, Animationen, Simulationen) in analoger und digitaler Form unter geographischen Fragestellungen problem-, sach- und zielgemäß kritisch analysieren  3. mithilfe von Versuchen geographische Sachverhalte überprüfen 4. im Rahmen von Erkundungen und ein- oder mehrtägigen Exkursionen an außerschulischen Lernorten mithilfe physisch-geographischer und humangeographischer Methoden Informationen herausarbeiten und zum Beispiel mit digitalen Medien darstellen  5. geographische Informationen zur Verdeutlichung von Strukturen und Prozessen als Karte, Skizze, Diagramm, Fließschema, Profil, Wirkungsgefüge, Mindmap und mithilfe eines geographischen Informationssystems (Desktop-GIS oder Web-GIS) darstellen  6. geographische Sachverhalte auch unter Verwendung digitaler Medien zielgerecht kommunizieren (zum Beispiel multimediale Präsentation, Video, Podcast)	1	Geographie – Dein neues Fach						
	2	Unser Planet Erde		Aufgaben richtig lesen Wie du mit dem Atlas arbeitest		Mit Google Earth entdecken	×	×
	3	Sich orientieren		Karten lesen, Entfernungen bestimmen, Höhenlinien, Profile lesen				×
	4	Leben in der Stadt – Leben auf dem Land		×		Gebäudenutzung kartieren		×
	5	Wetter untersuchen		Klimadiagramme zeichnen und auswerten	×			×
	6	Was die Erdoberfläche gestaltet		×	×			Sich im Internet gezielt informieren
	7	Deutschland und BW im Überblick		Eine Tabelle lesen			Eine Kartenskizze zeichnen	
	8	Landschaften in BW untersuchen	Einen Raum untersuchen	Landschaften vergleichen	×		×	×
	9	An der Küste	×	×			×	×
	10	Europa im Überblick		×	×		×	
	11	Klima und Vegetation in Europa	×	×			×	
	12	Wirtschaft – ein Rad greift ins andere		Eine thematische Karte auswerten		Einen landwirtschaftlichen Betrieb erkunden	×	×
	13	Raumanalyse Alpen	Rollenspiel	Ein Bild auswerten	×		×	×
	14	Räume in Europa untersuchen	×				×	×

Einen editierbaren Stoffverteilungsplan für TERRA Gymnasium 5/6 finden Sie unter: <https://www.klett.de/lehrwerk/terra-gymnasium-1/stoffverteilungsplaene/lehrer/bundesland-1/schulart-5/fach-23>